

AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH Tarifverhandlungen mit neuer Ausrichtung

17. Februar 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

der dbb hat die aktuell geltenden Haustarifverträge für die AMEOS Kliniken in Hildesheim und Osnabrück fristgerecht zum 30. April 2016 gekündigt. Aus diesem Grund haben wir auch den Fokus der aktuell laufenden Tarifverhandlungen neu ausgerichtet.

Kaum Fortschritte

Die GeNi-Tarifkommission hat die Ergebnisse und Fortschritte der seit fast einem Jahr laufenden Tarifverhandlungen mit der AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH zu einem neuen Manteltarifvertrag für die Kliniken in Hildesheim und Osnabrück diskutiert und bewertet. Es sind kaum Fortschritte zu erkennen. Es ist auch nicht absehbar, ob und wann diese Verhandlungen mit einem Ergebnis enden könnten.

Aus diesem Grund hat die Tarifkommission beschlossen, den Verhandlungen eine neue Ausrichtung zu geben. Da die Haustarifverträge, die im Wesentlichen auf den TVöD verweisen, gekündigt worden sind, haben wir den Arbeitgeber aufgefordert, die bereits vereinbarten Verhandlungstermine zu nutzen, diese Tarifverträge neu zu verhandeln.

Wir gehen mit folgenden Forderungen in diese Verhandlungen:

- Dynamische Anwendung des TVöD
- Fortführung und Verlängerung des Kündigungsschutzes

Mit den Arbeitgebern wurde im Verhandlungstermin am 15. Februar 2016 vereinbart, ab sofort im kleinen Kreis über neue Tarifverträge für die Kliniken in Hildesheim und Osnabrück zu verhandeln. Damit soll die Zeit bis zum Auslaufen der Haustarifverträge am 30. April 2016 genutzt werden. Am 14. April 2016 werden die Ergebnisse dieser Verhandlungen den Tarifkommissionen vorgestellt. Danach wird bewertet, ob der jetzt eingeschlagene Weg weiter beschritten werden kann.

**Wir kämpfen für die Mitglieder der GeNi!
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!**

mitglieder-info

Hintergrund

AMEOS hatte die Überleitungstarifverträge, die bei der Privatisierung der ehemaligen Landeskrankenhäuser ausgehandelt worden sind, gekündigt. Aus diesem Grund haben die Gewerkschaften mit der Arbeitgeberseite verhandelt. Nach schwierigen Verhandlungen und mehreren Streiks wurde zunächst vereinbart, die Überleitungstarifverträge als Haustarifverträge weiterzuführen. Damit konnten auch die Entgelterhöhungen des TVöD – allerdings mit zeitlicher Verzögerung – für die AMEOS-Beschäftigten wenigstens vorübergehend gerettet werden. Diese Haustarifverträge sind nun gekündigt.

Der dbb und die GeNi helfen!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Die **GeNi** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke der GeNi.

Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.geni-online.de, über Flugblätter dbb aktuell und unsere Magazine dbb magazin, tacheles und tacheles gesundheit.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in der GeNi – es lohnt sich!

	
GeNi Gesundheitsgewerkschaft Niedersachsen im dbb	
Beitrittserklärung	
Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Gesundheitsgewerkschaft Niedersachsen (GeNi) im dbb.	
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
Name: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	
PLZ/ Wohnort: _____	Straße: _____
Email: _____	Telefon: _____
Arbeitgeber: _____	Arbeitsbereich: _____
<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r <input type="checkbox"/> Beamtin/ Beamter	
(Bitte ankreuzen)	
Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der GeNi notwendig sind, einverstanden.	
_____	_____
Datum	Unterschrift
Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Antrag an eine der regionalen Fachgruppen, oder senden sie das Formular an:	
GeNi Geschäftsstelle Ellernstraße 38 30175 Hannover	
oder: geni-geschaefsstelle@htp-tel.de	